



**An die
Mitglieder des Ortsgemeinderates Breitenbach**

24.07.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

die nächste Sitzung des Ortsgemeinderates Breitenbach findet am

**Mittwoch, 30.07.2014 um 19:00 Uhr,
im Sitzungssaal des Dorfgemeinschaftshauses in Breitenbach**

statt.

Ich bitte Sie, an dieser Sitzung teilzunehmen.

Die Tagesordnung ist in der Anlage beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen


(Jürgen Knapp)
Ortsbürgermeister

Tagesordnung

der Sitzung des Ortsgemeinderates Breitenbach am Mittwoch,

30. Juli 2014, 19.00 Uhr,

im Dorfgemeinschaftshaus

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Wahl der Ausschussmitglieder
3. Ausbau Seitenweg Waldmohrer Straße und Friedhofsvorplatz;
hier: Auftragsvergabe Straßenbeleuchtung
4. Ausbau Bergstraße und Teilstück Flurstraße;
hier: Planungsvergabe
5. Heizung Schönbachtalhalle

Nichtöffentlicher Teil:

1. Bauangelegenheiten

Hinweis:

Eine Besprechung der Fraktionsvorsitzenden findet nicht statt.

Erläuterungen zur Tagesordnung:

Zu 2)

Die Ausschüsse der Ortsgemeinde sollen mit einem gemeinsamen Vorschlag aller Fraktionen besetzt werden.

Zu 3)

Bei der o.g. Baumaßnahme ist die Ergänzung der Straßenbeleuchtung um eine Lampe im Bereich der neuen Baugrundstücke zu vergeben. Ein entsprechendes Angebot der Pfalzwerke liegt vor.

Zu 4)

Für 2015 ist der Ausbau der o.g. Straßen vorgesehen. Damit fristgerecht Zuschussanträge gestellt werden können, ist die Vergabe der Entwurfsplanung nötig. Auf Grund der bisher durchweg positiven Erfahrungen mit dem Planungsbüro Decker, Kusel, sollte dieses beauftragt werden.

Zu 5)

Es sollen für o.g. Maßnahme als Ergebnis der Vorberatungen aus der Vergangenheit und der jüngsten Besprechung mit den Beigeordneten und Fraktionsvorsitzenden folgende Grundsatzentscheidungen getroffen werden:

- als Lagerplatz für Holzhackschnitzel wird der Bereich zwischen Feuerwehrhaus und Getränkemarkt bzw. Halle Ruffing gewählt
- Heizung und Brennstofflager werden als Containerversion vor den vorhandenen Doppelgaragen erstellt. Dabei ist eine Befüllvorrichtung längsseitig vorzusehen.
- Die Warmwasserbereitung für die Gaststätte und die Umkleieräume soll durch Durchlauferhitzer realisiert werden
- Der bisherige Gasheizungskessel bleibt als Notreserve erhalten, solange er die notwendigen technischen Voraussetzungen erfüllt
- Anstelle des großen Flüssiggastanks wird ein wesentlich kleinerer aufgestellt, der den Bedarf für die Küche der Gaststätte und ggf. den Notbetrieb der Heizung abdeckt.

Der Ortsbürgermeister soll ermächtigt werden, im Einvernehmen mit den Beigeordneten und Fraktionsvorsitzenden, die Ausschreibung der Baumaßnahme zu veranlassen, sobald der Nachtragshaushalt genehmigt ist.